

TÜRKHIMER TELEGRAMM

Adventsfenster werden ab morgen geöffnet

Türkheim (un). Einen alten Brauch lassen die Türkheimer ab dem morgigen Donnerstag wieder aufleben: Die Türkheimer Adventsfenster. Das erste wird um 17 Uhr bei der Familie Zacher neben dem Kino geöffnet.

24 „Fenstergestalter“ möchten in der Vorweihnachtszeit die Kinder und alle Türkheimer mit ihren Motiven erfreuen. Am ersten Dezember beginnt der Reigen beim Ehepaar Zacher. Um 17 Uhr wird das Fenster geöffnet. Dabei singen die Kinder der Kindergärten St. Josef und Elisabeth.

Die Türkheimer hätten sich in den Brauch richtig „verliebt“, meint Organisatorin Ursula Rinniger. So gebe es für die Öffnung der Fenster schon ein Rahmenprogramm. Und eines sei dabei auch wichtig: Man komme zusammen wie bei einem Hoigata.

Die Familien, die an der Aktion teilnehmen, befestigen ab 1. Dezember ein grün-rotes Band mit einem Tannenbaum aus Holz auf dem die jeweilige Fensternummer zu sehen ist, so dass Passanten auf die Fensteröffnung hingewiesen werden. Das zweite Fenster wird am 2. Dezember bei Irmgard Neumaier in der Grabenstraße 4 geöffnet.

Auf geht's zur Spielerallye

Türkheim (mz). Unter dem Motto „Türkheim leuchtet im Advent“ veranstaltet die Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten in Türkheim“ auch heuer wieder eine Spielerallye. Sie findet am morgigen Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in den Geschäften rund um die Maximilian-Philipp-Straße statt. Direkt nach der Öffnung des ersten Adventsfensters bei Familie Zacher werden ab 18 Uhr die Preise ausgelost.

Bürgerversammlung

Amberg (un). Im Gasthaus Deutscher Kaiser findet am Donnerstag, 1. Dezember, die Bürgerversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Umgehung: Die Gemeinde ist gespalten

Lebhafte Diskussion bei der Bürgerversammlung in Wiedergeltingen: Naturvernichtung oder Verkehrsberuhigung?

Von unserem Redaktionsmitglied
Wilhelm Unfried

Wiedergeltingen
„Unser Durchgangsverkehr ist zu hoch“, betonte Bürgermeister Michael Schulz bei der Bürgerversammlung und löste damit eine lebhafte Debatte über das Für und Wider für eine Umgehungsstraße für den Raum Amberg/Wiedergeltingen aus. Während die Anlieger an der Hauptstraße die Notwendigkeit einer Verkehrsberuhigung eher befürworten, befürchten die Bürger im Norden und Westen Lärmbelästigung durch die Umgehung. „Wir ziehen Verkehr an, den wir ohne Umgehung nicht hätten“, so das Hauptargument der Gegner einer Umgehungsstraße.

Josef Ritter war es vorbehalten im Rahmen der Bürgerversammlung das Thema Verkehr anzugehen. Er erinnerte an die Ausgangslage: Schon im Jahre 1998 habe der Gemeinderat einstimmig eine Umgehungsstraße für die Orte Wiedergeltingen und Amberg gefordert. Im Januar 2003 habe es einen weiteren einstimmigen Beschluss gegeben. Und im Juli dieses Jahres hätten die beiden Gemeinderäte Amberg und Wiedergeltingen bei einer gemeinsamen Sitzung nochmals nachhaltig bei nur einer Gegenstimme eine Entlastung gefordert.

Der Referent forderte eine sachliche Diskussion, dazu gehöre, dass über Trassen und Abstände bisher noch kein einziger Plan vorliege. Man habe bisher Linien angedeutet. Eines sei sicher, die Westspange um Wiedergeltingen komme sicher weiter von der Bebauung weg, als die bisher gezeigten Skizzen dies erwarten ließen. Und Ritter verwies auf eigene Beobachtungen, dass sehr viele Autos mit OAL-Kennzeichen durch Wiedergeltingen fahren würden. Weiter zitierte er das Verkehrsgutachten, wonach Wiedergeltingen

von der Umgehung eine Entlastung von über 70 Prozent erwarten könne.

In der anschließenden Diskussion wurden von einigen Rednern die Berechnungen des Gutachtens, die zudem sehr weit zurück liegen würden, angezweifelt. Der Verkehr im Ort sei zum größten Teil „hausgemacht“. Umgehungsstraßen würden Verkehr anziehen, dies gehe aus den Gutachten hervor: „Wir holen uns Verkehr, den wir ohne Umgehung nicht hätten“, so die wiederholt vorgetragene Meinung der Gegner einer Umgehungsstraße. Josef Auerbacher sah noch einen anderen Aspekt: Die Umgehung vernichte wertvolle

Natur und schneide den Weg zum einzigen noch erreichbaren Naherholungsgebiet ab. Die Umgehung bringe seiner Meinung nach mehr Nachteile als Vorteile.

Weiter wurde die Forderung nach einem Rats- oder Bürgerbegehren erhoben. Bürgermeister Michael Schulz hatte

dagegen keine Einwände, er könne aber erst dann vor die Bürger treten, wenn nähere Details wie eine mögliche Trassierung bekannt seien. Jetzt gehe es in erster Linie darum, überhaupt den Prozess in Gang zu setzen, wann gebaut wird, stehe in den Sternen. Zunächst müsse man erst einmal den Landkreis dafür begeistern, dieses nicht gerade billige Vorhaben in das mittelfristige Investitionsprogramm aufzunehmen.

Rätin Petra Stecher hatte zuvor noch auf die finanzielle Belastung der Gemeinde hingewiesen, da man ja von einer Eigenbeteiligung von 350 000 Euro ausgehe.



Leidenschaftlich wurde bei der Bürgerversammlung in Wiedergeltingen das Für und Wider einer Umgehungsstraße diskutiert. Dabei waren an diesem Abend die Gegner eher in der Mehrzahl.
Bild: Wilhelm Unfried



Michael Schulz

Fliesenlegearbeiten aller Art
– bei uns in besten Händen

Fliesenlegermeister
Rudi Keller
Verlegung und Verkauf
Paul-Keller-Straße 6b
87727 Babenhausen
Tel. 0833/2277 · Fax 34 12

Fliesen
Platten
Mosaik

**Öl- u. Kohleöfen
Kaminöfen
Beistellherde**
Josef Eschenlohr
Mindelheim, Marienplatz

● Umzüge und Entrümpelung
● Renovierungsarbeiten
OLGUN
Tel. 08245/904131 oder 4278
zuverlässig, kompetent, günstig

Tiermarkt
Achtung Landwirte! Vermittle ständig Zuchtvieh aller Rassen u. kaufe laufend Schlachtvieh u. Kälber. Viehhandlung W. Vogel-sang, Autotelefon 0172/7074971 od. 08241/5232

**Sprüche aus
der Bibel 2005**
Wahrhaftig, das Geheimnis unseres Glaubens ist groß: Er wurde offenbart im Fleisch, gerechtfertigt durch den Geist, geschaut von den Engeln, verkündet unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.
1. Timotheus 3,16

Ärzte
Allgemeinarzt
Praxis Dr. Möllinger
Gelbfieber-Impfstelle
Tel. 08261/8388
Die Praxis ist vom Mo. 5.12. bis einschl. Fr. 16.12.2005 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
Dr. Steber, Tel. 08261/1706
Drs. Illmer, Tel. 08261/3033
Dr. Klus, Tel. 08261/1730

Amtliche Bekanntmachungen
Die in () gesetzten Angaben zur Geschäftsanschrift und des Geschäftszweiges erfolgen ohne Gewähr:
Neueintragungen
VR 1602 24. 11. 2005 **Mittelalterlicher Kulturverein Föhnlein EMS e.V.**, Mindelheim (Bgm.-Pernat-Str. 3, 87719 Mindelheim).
Amtsgericht Memmingen - Registergericht -

Für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft, Zuneigung und Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Dorothea Seitz
möchten wir allen von Herzen danken.
Markt Wald, im November 2005
In stiller Trauer:
Hermann Seitz mit Familie

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Nachruf
In ehrendem Gedenken nehmen die Gemeinde Kammlach und die Verwaltungsgemeinschaft Erkheim Abschied von

Frau Agnes Lander

Die Verstorbene war von 1949 bis 1986 als Gemeinde-Sekretärin bei der Gemeinde Kammlach und von 1978 bis 1986 als Sachbearbeiterin bei der Verwaltungsgemeinschaft Erkheim tätig. Durch ihre Gewissenhaftigkeit, Menschlichkeit und Bürgernähe hat sie das Vertrauen ihrer Vorgesetzten und aller Mitbürgerinnen und Mitbürger erworben. Wir verlieren einen liebenswerten Menschen und haben allen Grund, sie in guter Erinnerung zu behalten.

Kammlach / Erkheim, den 30. November 2005
Erhard Bogner
1. Bürgermeister Gemeinde Kammlach
Gemeinschaftsvorsitzender VGem Erkheim

EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT
sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Frau Anni Seitzler
auf ihrem letzten Weg geleiteten, sie durch Messe- und Blumenspenden ehrten und uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt H. H. Stadtpfarrer Schneck für die würdevolle Trauerfeier und seine tröstlichen Worte sowie dem Organisten und den Messdienern. Ebenso gilt unser Dank dem Pflegepersonal vom II. Stock des Altenzentrums St. Georg für die liebevolle Betreuung.

Mindelheim, im November 2005
In stiller Trauer:
Carola Stoll
im Namen aller Angehörigen

IHR KOSTENLOSES PROBE-ABO

Holen Sie das
Neueste für sich raus.



Ja, ich möchte 14 Tage unverbindlich meine Heimatzeitung testen:

Bitte tragen Sie hier Ihre gewünschte Ausgabe ein:

Und zwar ab _____

NAME _____

VORNAME _____

STRASSE/HAUSNUMMER _____

PLZ ORT _____

TELEFON _____ 10500

Mit diesem Probeabo gehe ich keine weiteren Verpflichtungen ein. Eine Verrechnung mit einem bestehenden Abonnement kann nicht erfolgen. Die Belieferung ist nur innerhalb des Verbreitungsgebietes der jeweiligen Ausgabe möglich. Auf eine wiederholte Problemlieferung besteht kein Anspruch.

Testen Sie Ihre
Heimatzeitung gratis.
2 Wochen jeden Morgen
bestens informiert!

Mindelheimer Zeitung
Abo-Service
87719 Mindelheim

Tel. 08261/991372

Fax 08261/991329